Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 43 (1936)

Heft: 4

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FIRMEN-NACHRICHTEN

E. Appenzeller & Cie., in Zürich 1, Spinnerei, Zwirnerei und Handel in Rohseide. Der Kollektivgesellschafter Fritz Klein ist aus der Firma ausgeschieden. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Fritz Klein, von und in Zürich.

Die Firma **Textura Handelsgesellschaft**, in Basel, Handel mit Baumwolle usw., hat das Grundkapital von Fr. 1,500,000 durch Vernichtung von 68 Aktien von Fr. 5000 und durch Herabsetzung des Nennwertes von 232 Aktien auf je Fr. 1000 um Fr. 1,268,000 auf Fr. 232,000 herabgesetzt.

Mech. Seidenstoffweberei Adliswil, in Adliswil. Durch Beschluß der Generalversammlung wurde das Zweckgebiet der Gesellschaft wie folgt erweitert: Die Gesellschaft hat den Zweck, ganz- und halbseidene Gewebe zu erstellen und zu vertreiben, ebenso Hilfsindustrien zu der Erstellung solcher Gewebe zu betreiben und sich an Unternehmen gleicher Art zu beteiligen. Die Gesellschaft bezweckt ferner den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften. Die Prokura von Fritz Ammann ist erloschen.

Kunstseide A.-G., in Zürich. Durch Beschluß der Generalversammlung wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 5000 reduziert durch Rückzahlung und Annullierung von 45 Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 5000.

Die Firma **Reinhard Keller**, in Zürich 6, Textilagentur, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Unter der Firma **Gewebe & Leinen A.-G.** hat sich in Zürich eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Vertrieb von Hotel- und Aussteuerwäsche. Das Aktienkapital beträgt 10,000 Franken. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Leo Bratter, Kaufmann, von Mellingen (Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Scheuchzerstraße 24, in Zürich 6.

Heberlein & Co. A.-G., in Wattwil. Die Prokura des Peter Jenny ist erloschen.

„Wollimex" Aktiengesellschaft, in Zürich, Handel mit Textilrohstoffen usw. Als Verwaltungsratsmitglied wurde neu gewählt Harold Pagh-Schmeichler, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, Kaufmann, in Zürich (bisher Prokurist).

Bandfabrik Niederlenz, Aktiengesellschaft in Niederlenz. In der Generalversammlung vom 3. Februar 1936 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 200,000 auf Fr. 150,000 reduziert durch Rückzahlung von 100 Aktien.

Färberei Güttingen Aktiengesellschaft vorm. Eugen Dahm & Co., in Güttingen. In der außerordentlichen Generalversammlung vom 17. Januar 1936 haben die Aktionäre eine Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 150,000 auf Fr. 50,000 beschlossen und durchgeführt durch Abschreibung und Annullierung von 100 Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000.

Die Firma „J. Hollenweger & Co.", Bandweberei, in Zofingen hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **J. Hollenweger & Cie. in Liq.**, in Zofingen durchgeführt. Zum Liquidator mit dem Rechte der Einzelunterschrift ist ernannt worden Fritz Blatter, von Tenniken (Baselland), in Zofingen.

Unter der Firma **Krawatten A.-G.** in Bern hat sich in Bern-Bümpliz eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Krawatten, Gürteln und andern Herrenmodeartikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Präsident des Verwaltungsrates ist: Fritz Wälti-Bienz, von Rüderswil, Kaufmann, in Bern-Bümpliz; weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Julius Fuchs, österreichischer Staatsangehöriger, Fabrikant, in Vaduz (Liechtenstein), und Walter Schlegel, von Azmoos-Wartau (St. Gallen), Kaufmann, in Basel. Geschäftsdomizil: Morgenstraße 68 in Bern-Bümpliz.

Schaffhauser Strickmaschinenfabrik, Aktiengesellschaft, in Schaffhausen. Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Albert His-Veillon infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt das bisherige Mitglied Otto Hürlimann, Direktor, von und in Ottenbach; er führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde neu gewählt Pierre His-Geigy, Fabrikant, von Basel, in Murgenthal.

KLEINE ZEITUNG

Der Krieg und die Seide. Aus Italien erfahren wir, daß die großen Warenhäuser und die Konfektionäre in neuester Zeit eine große Reklame für Seide und Seidenstoffe entfalten. In den Schaufenstern der großen Warenhäuser in Rom, Mailand, Genua, Neapel und andern Großstädten Italiens wird unter dem auffallend plakatierten Schlagwort: „Kleide dich in Seide und wir gewinnen den Krieg" eine gewaltige Propaganda für reinseidene Kleiderstoffe durchgeführt. Es wird dabei darauf hingewiesen, daß aus „Sanktionsländern" viele gute Stoffe für Kleider- und andere Verwendungszwecke eingeführt werden müssen, für Seide dagegen sei dies nicht notwendig, da sie im Lande selbst gewonnen wird. Im übrigen werde die Kleidung aus Seide oder Seide mit andern Materialien vermischt den Italiener nicht nur mindestens so gut kleiden wie die eingeführten Stoffe, sondern darüber hinaus dem Lande selbst viel Goldanweisungen ins Ausland ersparen. Die in den letzten Jahren stets rückläufige Seidenerzeugung soll daher im laufenden Jahre auf das Doppelte des vergangenen Jahres gesteigert werden! — Für einen spätern Vergleich fügen wir daher die Zahlen der letzten beiden Ernten bei. Es betrug die Rohseidenerzeugung Italiens in der Seidenkampagne 1933/34 3,400,000 kg, 1934/35 aber nur noch 2,625,000 kg. Ob eine Steigerung auf über 5,000,000 kg wohl möglich sein wird?

PATENT-BERICHTE

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21c, Nr. 181225. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines Gewebes mit großer Schußdichte. — Oskar Grimm. Webmeister, Lengenfeld (Vogtland, Deutschland).

Kl. 21c, Nr. 181226. Schützenschlagvorrichtung für Webstühle. — Albert Müller-Haas, Kontrolleur, Ober-Moos 925; Edwin Müller-Kägi, Mechaniker, Walderstraße 538; und Ernst Sträuli-Müller, Mechaniker, Ober-Moos 926, Rüti (Zürich, Schweiz). Priorität: Deutschland, 19. Juli 1934.

Kl. 23b, Nr. 181227. Flechtmaschine. — Willy Köhler, Auerhahnbalz 4, Berlin-Zehlendorf (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. Februar 1934.

Kl. 24a, Nr. 181228. Vorrichtung zum Ueberführen von Fasern in einen wollähnlich gekräuselten Zustand. — Indulana A.-G., Elisabethenstr. 5, Basel (Schweiz).

Kl. 18a, Nr. 181505. Apparatur zum Haspeln von Rohseide. — John Adolph Scheibli, Ing., Avenida Chapultepec num. 482-A, Mexiko-City (Mexiko). Priorität: Mexiko, 10. Juni 1933.

Kl. 19c, Nr. 181506. Streckwerk zum Strecken von Textilfasern, für Selfaktoren, Ringspinn- und Streckmaschinen. — Arnold Aeberli, Aemtlerstr. 48, Zürich; und Armin Wirz, Fabrikant, Menziken (Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 181507. Kötzerspulmaschine mit gemeinsamem Spulenaufbau für eine Mehrzahl von Spindeln. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstr. 143/5, M.-Gladbach (Deutschland).

Kl. 21a, Nr. 181508. Schermaschine. — Grossenhainer Webstuhl- und Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Grossenhain i. Sa. (Deutschland).

Kl. 21c, Nr. 181509. Vorrichtung zum Stillsetzen von elektrisch angetriebenen Webstühlen oder anderen elektrisch angetriebenen Arbeitsmaschinen, die im Störungsfalle sofortiges Stillsetzen verlangen. — Schorch-Werke Aktiengesellschaft, Rheydt (Rhld., Deutschland.) Priorität: Deutschland, 9. November 1933.

Kl. 21g, Nr. 181510. Vorrichtung zum Abtrennen von Zettelfäden vom Zettel. — Barber-Colman Company, River & Loomis Streets, City of Rockford (Illinois, USA).

Kl. 18a, Nr. 181778. Verfahren zur Herstellung hohler Viskose-

seide und nach diesem Verfahren hergestellte hohle Viskoseseide. — Alsa S. A., Liestal (Schweiz). Priorität: Frankreich, 24. Mai 1934.

Kl. 21c, Nr. 181779. Einrichtung an Webladen zur Regelung der Winkelstellung des Webblattes inbezug auf die Schützenbahn. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).

Kl. 21d, Nr. 181780. Verfahren zur Herstellung eines als Fußbodenbelag benutzbaren Polgewebes. — Naamlooze Vennootschap Gebrs. van den Bergh's Koninklijke Fabrieken, Oss (Niederlande). Prioritäten: Niederlande, 28. Juni 1934 und 18. Mai 1935.

Kl. 19a, Nr. 182006. Einrichtung zum Reinigen von tierischen Fasern wie Vließwolle und gerupfte Wolle. — Fitger California Company, Los Angeles (Kalifornien, Ver. St. v. A.). Priorität: Ver. St. v. A., 15. September 1932.

Kl. 19d, Nr. 182007. Hubelementsteuerung an Faden verarbeitenden Textilmaschinen. — Schärer-Nußbaumer & Co., Erlenbach (Zürich, Schweiz).

Kl. 19d, Nr. 182008. Spindellagerung an Spulmaschinen mit doppelarmigen Spulbügeln. — Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen (Zürich, Schweiz).

Kl. 20, Nr. 182009. Mehrschlägiges Drahtseil. — Schweizerische Seil-Industrie vorm. C. Oechslin zum Mandelbaum, Schaffhausen (Schweiz).

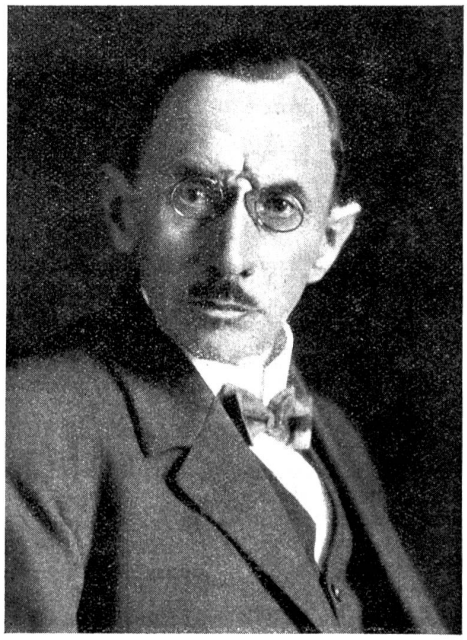
Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Franz Busch †

Nach längerem Krankenlager ist am 15. März 1936 — einem strahlenden Frühlingssonntag — unser liebes Gründer- und Ehrenmitglied, Herr Franz Busch, zur ewigen Ruhe eingegangen. — Franz Busch wurde am 17. Juni 1869 in Zofingen geboren. Seine Jugendzeit war leider keine rosige, und auch im späteren Leben sind ihm bittere Schicksalsschläge nicht erspart geblieben. Verschiedene schwere Krankheiten, der frühe Tod seiner sorgenden Mutter, und später, als er, erst zwölf Jahre alt, sich auch von seinem lieben Vater, welcher die Leitung einer Seidenbandweberei in Warschau übernommen hatte, trennen mußte, ließen ihn den Ernst des Lebens frühzeitig erkennen. Nach Beendigung einer kaufmännischen Lehrzeit bei einem Freunde seines Vaters in Zofingen, besuchte er in den Jahren 1888/90 die Zürcherische Seidenwebschule. Während seiner Studienzeit in Zürich verlor er auch seinen Vater, welcher, schwer erkrankt, aus dem fernen Polen in die Heimat zurückgekehrt war. — Nach einem kürzeren Aufenthalt in Lyon war Franz Busch während mehr als einem Jahrzehnt in zwei alten zürcherischen Seidenfabrikationsfirmen als Disponent tätig. Später gründete er mit seinem Freunde Oberholzer eine eigene Firma für webereitechnische Artikel. Leider ging es den beiden Freunden nicht nach Wunsch. Franz Busch sah sich gezwungen, ein anderes Tätigkeitsfeld zu suchen. Mit großer Anstrengung und Mühe baute er sich als Vertreter verschiedener ausländischer Großbetriebe eine neue Existenz auf, die nach kurzer Dauer durch den Ausbruch des Weltkrieges wieder vollständig zerstört wurde. Es folgten für Franz Busch und seine Familie einige bittere und herbe Jahre; seiner Energie und seinem Schaffensgeist gelang es indessen, durch die Uebernahme der Vertretung einer Firma in Pratteln, für welche er bis im vergangenen Herbst tätig war, sich wieder emporzuschaffen. — Mit unserem Verein wird der Name Franz Busch stets eng verbunden bleiben, da die Gründung des Vereins auf seine Anregung hin erfolgte. In den Gründungsakten des Vereins ist zu lesen, daß an der Schlußfeier der Vereinigung aktiver Seidenwebschüler „Bombyx mori" am 18. Okt. 1890 von Frz. Busch angeregt wurde, einen „Verein ehemaliger Schüler der zürcherischen Seidenwebschule" zu gründen. Sein Gedanke fand Anklang; es wurde sofort eine Kommission gewählt, welche einen Statutenentwurf ausarbeitete. Schon am 23. November desselben Jahres konnte die konstituierende Versammlung einberufen werden, zu welcher sich 52 ehemalige Schüler einfanden. An dieser Versammlung wurde der Verein gegründet. Das Gründungsprotokoll trägt die Unterschrift von Franz Busch, der während mehreren Jahren als Aktuar und von 1897 bis 1900 als Präsident amtete. Schon im Jahre 1893 wurde Franz Busch zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt; er war der Erste, dem diese Ehrung zuteil wurde. Nun ist er von uns gegangen. — Eine starke Erkältung mit nachfolgender Lungenentzündung warf ihn im Oktober 1935 aufs Krankenlager, von dem er sich nicht mehr erheben sollte. Am 18. März wurde seine irdische Hülle den Flammen übergeben. In stillem Gedenken nahmen wir Abschied von Franz Busch, dessen Leben Mühe und Arbeit gewesen. Er ruhe sanft! —



Exkursion. In Ausführung des Generalversammlungsbeschlusses bringen wir unsern Mitgliedern zur Kenntnis, daß die in Aussicht genommene Exkursion in die Tuchfabrik Wädenswil am Sechseläuten nachmittag, Montag, den 20. April, stattfindet. Abfahrt ab Bahnhof Enge 13 h 38.

Da die Tuchfabrik Wädenswil alle Arbeitsprozesse von der Rohwolle bis zum verkaufsfertigen Stoff durchführt, verspricht diese Exkursion sehr interessant zu werden. Nach der Besichtigung des Betriebes findet im „Schönegg" ob Wädenswil eine gemütliche Zusammenkunft statt. Die Vereinskasse wird an die Auslagen dieser Exkursion an die Mitglieder einen bescheidenen Beitrag leisten. Wir ersuchen die Herren Prinzipale, die an diesem Nachmittag ihre Geschäfte nicht schließen, den sich für die Exkursion interessierenden Mitgliedern frei zu geben, da indirekt diese Besichtigung auch ihnen wieder zugute kommt. Auch Damen sind zu dieser Exkursion freundlich eingeladen.

Da die ungefähre Teilnehmerzahl in Wädenswil gemeldet werden muß, ersuchen wir die Mitglieder sich spätestens bis 15. April beim Präsidenten A. Haag-Gut, Zeppelinstr. 33, anzumelden.

Der Vorstand.